



Das Apostolische Glaubensbekenntnis (Credo)

Die Menschen haben in der Bibel aufgeschrieben, was sie mit Gott erlebt haben. Damals freuten sich die Menschen sehr über Gott. Die Menschen wollten sich immer an dieses Geschenk erinnern.

Wie diese Menschen erinnern auch wir uns an Gott. Christen haben aufgeschrieben, was sie glauben. Das nennt man **Glaubensbekenntnis**. In der heiligen Messe sprechen wir das Glaubensbekenntnis und freuen uns, dass Gott bei den Menschen ist.

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,



gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;



er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.



Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.



Meine Glaubensurkunde

Bei Deiner Taufe haben Deine Eltern das Glaubensbekenntnis gesprochen.
Bei der Erstkommunion wirst Du selbst nach Deinem Glauben gefragt.

Trage auf die ersten drei Linien jeweils ein: **Ja, ich glaube.**
Auf der untersten Linie schreibst Du: **Amen.**

Ich bekenne meinen Glauben

Glaubst du
an Gott, den Vater, den Schöpfer des
Himmels und der Erde?

.....



Glaubst du
an Jesus Christus, seinen Sohn, der für uns
starb und auferstand?

.....



Glaubst du
an den Heiligen Geist, der uns mit Jesus
Christus verbindet?

.....

.....